

Kaiserliches Postamt.

Das Personal besteht gegenwärtig aus 1 Vorsteher, 6 nachgeordneten Beamten, 15 Unterbeamten.

Der Schalter ist für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet:

an Werktagen:		an Sonn- und Feiertagen:	
im Sommer: Vorm. 7—1 Uhr		im Sommer: Vorm. 7—9 Uhr	
(v. 1./4. b. 30./9.) Nachm. 2—8 "		Nachm. 5—6 "	
im Winter: Vorm. 8—1 "		im Winter: Vorm. 8—9 "	
(v. 1. 10. b. 31./3.) Nachm. 2—8 "		Nachm. 5—6 "	
		nur für Telegraphie:	
		Mittags 12—1 Uhr.	

1. Ankommende Posten:

- A. 5,45 Nm., 7,50 Nm., 10,15 Nm., 1,18 Nm., 2,5 Nm., 4,45 Nm., 7,30 Nm. u. 9,10 Nm., von Dresden-Altstadt. (Die 2,5 Nm. u. 4,45 Nm. ankommenden Posten fallen Sonn- und Feiertags aus.)
- B. 6,28 Nm., 1,18 Nm., 5,25 Nm. u. 8,30 Nm., von Dresden-Plauen. (Die 5,25 Nm. ankommende Post fällt Sonn- und Feiertags aus, während die 8,30 Nm. ankommende Post nur Sonn- und Feiertags verkehrt.)
- C. 12,55 Nm. und 7,55 Nm. von Sorbiß.

2. Abgehende Posten:

- A. nach Dresden-Altstadt 6,35 Nm., 9 Nm., 11,5 Nm., 1,25 Nm., 3,35 Nm., 5,30 Nm., 7,45 Nm. u. 8,30 Nm. (An Sonn- und Feiertagen fällt die 5,30 Nm. abgehende Post aus und geht die letzte Post erst Abends 8,35 ab.)
- B. nach Dresden-Plauen 5,53 Nm., 4,50 Nm. u. 7,25 Nm. (An Sonn- und Feiertagen fällt die 4,50 Nm. abgehende Post aus.)
- C. nach Sorbiß 6,15 Nm. u. 2,15 Nm. (Die 2,15 Nm. abgehende Post fällt an Sonn- und Feiertagen aus.)

Anmerkung: Bei den mit * bezeichneten Posten kommen nur Brieffsendungen zur Beförderung, während mit den übrigen Posten Sendungen jeder Art befördert werden.

Die Schlusszeiten für die zur Ablieferung kommenden Sendungen sind wie folgt festgesetzt:

1. für Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben über welche ein Einlieferungsschein nicht erteilt wird fünf Minuten,
2. für einzuschreibende Briefe, Drucksachen, Postkarten und Waarenproben fünfzehn Minuten,
3. für alle anderen Gegenstände fünfzehn Minuten vor dem planmäßigen Abgange oder Weitergange der Post.

Briefkästen sind aufgestellt:

Am Posthause, Poststr. 10.	Plauensche Str. 41.	Reisewigerstr. 35 fr. 17.
Wilsdrufferstr. 19.	Tharandterstr. 16.	Lindenstr. 28.
Wilsdrufferstr. 37.	Dresdnerstr. 5b.	Schulstr. 13.
Plauensche Str. 23.	Cottaerstr. 9.	Notitz-Wallwitzpl. 15.

Die Leerung der Briefkästen erfolgt 5 Nm., 10 Nm., 12 Mitt., 2,15 Nm., 4,45 Nm., 7 Nm., 8,45 Nm.

Der Briefkasten am Posthause wird 5 Minuten vor Abgang jeder Post geleert; die Leerungszeiten der übrigen Briefkästen ergeben sich aus den an letzteren angebrachten Angaben.

Die Bestellung der Sendungen beginnt:

a) an Wochentagen:	b) an Sonn- u. Feiertagen:
für Briefe etc., 7 Vorm., 10,35 Vorm.	7 Vorm.
2,25 Nachm., 5,30 Nachm.	
für Geldbriefe und Postanweisungen, 7 Vorm., 2,30 Nachm.	7 Vorm.
Pakete, 7 Vorm., 2,30 Nachm., 5,30 Nachm.	7 Vorm.

Postwerthzeichen können von den Ortsbriefträgern gekauft werden.

Ämtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen sind folgenden Privatpersonen übertragen:

Den Herren Gastwirth Thiel, Dresdnerstr. 5b., Rfm. Preußler, Tharandterstr. 12, Gasthofsbes. Kamprad, Cottaerstr. 9, Fleischermeister Klemm, Wilsdrufferstr. 19, Handelsmann Horrix, Hohenzollernstr. 20, Restaurat. Dehne, Notitz-Wallwitzpl. 16, Frau M. Schubert, Dresdnerstraße 17.

Gemeinnützige Anstalten und Vereine.

Gemeinnützige Anstalten.

Bibliothek des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften zu Dresden (Filiale), Schulstr. 9. pt. Bibliothekar: Goldner. Die Benutzung der Bücher ist unentgeltlich.

Gemeinde-Diakonie, veranstaltet vom Kirchenvorstande der Friedenskirche zur Verpflegung Kranker und Unterstützung Armer der Kirchgemeinde durch die in der evang.-luth. Diakonissenanstalt zu Dresden ausgebildete Schwester Amalie Wilhelmine Helm, Bernerstr. 24. II.

Grubentrümmungs-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Bureau: Wilsdrufferstr. 31. pt. Vorsitzender: Carl Heinrich, Priv., Wilsdrufferstraße 31. I. Schirmmeister: F. Louis Lehmann, Wilsdrufferstr. 31. pt.

Kinderbewahranstalt, Herbertstr. 6. Errichtet und geleitet vom Marien-Verein. Zweck: Kinder von 2—6 Jahren, deren Eltern genöthigt sind, außer dem Hause ihren Lebensunterhalt zu verdienen oder durch Krankheit und besondere häusliche Verhältnisse behindert sind, für Erziehung und Beaufsichtigung selbst zu sorgen, durch christliche Zucht vor geistiger und körperlicher Verkümmern zu bewahren. Vorsitzender: Pastor Waltherr, Bernerstr. 22. Verpflegungsgebühr à Kind 10 Pf. pro Tag.

Knabenbeschäftigungsanstalt, Wilsdrufferstr. 3b. Mit Genehmigung des Kgl. Kultusministeriums errichtet 1876 vom Hoflieferant Edmund Müller, beschäftigt Knaben von 11—14 Jahren während der schulfreien Zeit unter spezieller Aufsicht mit Holzpalten

und Holztransport. Arbeitslohn pro Stunde 3 bis 8 Pf.

Volksbibliothek. Dieselbe befindet sich im Schulgebäude, Lindenstraße 34, 1. Etage, Zimmer Nr. 7, und ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 11^{1/2}—12 Uhr. Jeder Löbtauer Einwohner, der sich durch Einwohnerschein legitimirt, bekommt Bücher geliehen gegen Vollziehung eines Sicherungsscheines. Unmündige haben einen Sicherungsschein, unterzeichnet von den Eltern bez. dem Meister oder Arbeitgeber, vorzulegen. Lesegebühr wöchentlich 2 Pf. pro Buch, bei größeren Prachtwerken 5 Pf. Zahl der Bücher gegenwärtig gegen 1700.

Volks-Speise-Anstalt, Poststr. 18. Dasselbst werden die Speisen zum Preise von 10 und 15 Pfg. für die Portion an jedem Wochentage von 11 bis 1 Uhr abgegeben. Protektorat: Ihre Majestät die Königin von Sachsen. Leitung: Schwester Patricia Nickel, Oberin und Schwester Amelinda Batusche daselbst.

Vereine.

Arbeiterverein, evangelischer, für Löbtau und Umgegend. Zweck: Unter den Mitgliedern das evangelische Bewußtsein zu stärken, die Liebe zum Vaterlande und zum angestammten Herrscherhaus zu pflegen, die sittliche Hebung und allgemeine Bildung der Mitglieder nach Kräften zu fördern, das friedliche Verhältniß zwischen Arbeitern und Arbeitgebern zu pflegen und zu wahren, die Mit-

glieder in schwierigen Fällen zu berathen und nach Möglichkeit in außergewöhnlichen und unverschuldeten Nothfällen zu unterstützen. Vors.: E. Hermann Adolph, Buchdruckereibesitzer, Plauensche Str. 10. Vereinslokal im Pfarrhause, Bernerstr. 22.

Arbeiterverein für Löbtau und Umgegend. Vors.: Ostv. Robert Lange, Lagerhalter, Notitz-Wallwitzpl. 17. Vereinslokal: Kämpfe's Restaurant, Bernerstr. 16.

Bürger-Verein. Zweck: Die Interessen des Ortes zu wahren und zu fördern. Vors.: Friedrich Richter, Kunst- u. Handelsgärtner, Herbertstr. 4. Stellv. Vors.: A. Herm. Gärtner, Viktualhdlr., Poststr. 25. Kassirer: F. Louis Lehmann, Schirmmeister, Wilsdrufferstr. 31. Schriftführer: F. Robert Schröder, Stellm., Reisewigerstr. 24. Vereinslokal: „Zum goldenen Anker“, Wilsdrufferstr. 51.

Carola. Männergesangverein. Vors.: Max Rudolf Resag, Potschappel. Vereinslokal: Waldapfel's Restaurant, Tharandterstraße 12b.

Deutscher Jugendbund für Löbtau und Umgegend. Zweck: Förderung des Deuthums durch Veranstaltung patriotischer Festlichkeiten, Pfllegung edler Geselligkeit, sowie Verbreitung guter Schriften und Flugblätter. Vors.: Max England, Plauensche Str. 44. Vereinslokal: Schäfer's (fr. Saupe's) Etablissement, Wilsdrufferstr. 10.

Edelweiß. Bergnütigungs-Verein. Vors.: Georg Th. Geißler, Schlosser, Crispipl. 3. Vereinslokal: Restaurant „Scharfe Ecke“, Wilsdrufferstr. 19.